

Land: Kroatien  
Ausländische Universität: Universität Zagreb  
Vorlesungsbeginn und Prüfungsende im Ausland: 24/02/2020 bis 04/07/2020  
Studiengang an der Viadrina: IBA [ ] BA [ x] MA



EUROPA-UNIVERSITÄT  
VIADRINA  
FRANKFURT (ODER)



Durch einen Doppelklick, können Sie die Kopfzeile bearbeiten!

## Erfahrungsbericht Auslandsstudium

- 1) **Darf der Bericht anonymisiert, also ohne Ihren Namen und E-Mail, auf der Webseite der Viadrina veröffentlicht werden?**  
[ x ] Ja [ ] Nein
- 2) **Darf auf Anfrage eines interessierten Viadrina-Studierenden Ihr Erfahrungsbericht samt Ihrer Kontaktdaten an diese/n weitergegeben werden?**  
[ x ] Ja [ ] Nein
- 3) **Bitte bestätigen Sie, dass Sie im Erfahrungsbericht nicht direkt die Namen dritter Personen (Dozierende/-r, Vermietende/-r) aufführen.**  
[ x ] Ja [ ] Nein - in diesem Fall wird Ihr Bericht nicht veröffentlicht.
- 4) **Bitte beachten Sie, dass Sie nur Fotos verwenden dürfen, die Sie selber gemacht haben und nicht aus Drittquellen stammen (aus dem Internet etc.). Mit der Zusendung geben Sie der Europa-Universität Viadrina die Nutzungsrechte an den Fotos für die evtl. Veröffentlichung des Berichtes auf unserer Webseite. Die Urheberrechte bleiben bei Ihnen.**  
[ x ] Ja, ich bestätige, dass alle Fotos meine eigenen sind.

**Es würde uns freuen, wenn Sie auf folgende Punkte eingehen (der Bericht sollte mindestens 2 Seiten haben, für die maximale Anzahl an Seiten gibt es keine Begrenzung):**

- **Vorbereitung** (Empfehlungen zur Planung, was ist zu beachten z.B. ggf. für Visa, Versicherung, Anreisemöglichkeiten? Wie sah die Bewerbung an der Gasthochschule aus? Gab es Einführungsveranstaltungen an der Gastuni? Waren diese verpflichtend und zu welchem Datum fanden Sie statt? Gab es ein Tutoren/Buddy-Angebot?)
- **Unterkunft** (Wie haben Sie eine Unterkunft gefunden? Haben Sie Tipps dazu, z.B. was vermieden werden sollte? Gab es Studierendenwohnheime? Mietkosten? Welche Wohngegend würden Sie empfehlen?)
- **Studium an der Gasthochschule** (Wie sah der Uni-Alltag aus? Anwesenheitspflicht? Welche Kurse haben Sie belegt? Durften Sie Kurse verschiedener Fakultäten wählen? Link zu den Kurslisten der Partneruni. Wie laufen die Prüfungen ab? Wurden Sprachkurse angeboten? Wie fanden Sie die Uni allgemein und das Betreuungsangebot für Austauschstudierende?)
- **Alltag und Freizeit** (Wie hoch sind die Lebenshaltungskosten insgesamt, bzw. wie viel Geld sollte monatlich zur Verfügung stehen? Kosten und Tipps bzgl. der öffentlichen Verkehrsmittel? Freizeit- Sportangebote?)
- **Fazit** (schlechteste und beste Erfahrung)
- **Verbesserungsvorschläge/Feedback** (Wie können wir, Ihrer Meinung nach, unsere Austauschprogramme verbessern, z.B. bezgl. der Beratung, gewährter Informationen, des Bewerbungsverfahrens an der Viadrina?) – Dieser Abschnitt soll der Abteilung für Internationale Angelegenheiten der Viadrina als Feedback dienen und wird nicht veröffentlicht.

# **Erfahrungsbericht Auslandssemester an der Universität Zagreb, Kroatien**

## **Vorbereitung**

Ich absolvierte mein Auslandssemester an der Universität Zagreb im Sommersemester 2020 von Februar bis Juli. Das Bewerbungsverfahren war recht einfach und lief reibungslos ab. Zu beachten ist, dass ein „Health Questionnaire“ Dokument per E-Mail verschickt wird. Das ist ein Dokument zum Gesundheitszustand und zu den benötigten Impfungen, die während des Aufenthalts gültig sein sollten. Man hat auch die Möglichkeit sich am Buddyprogramm der Universität anzumelden, jedoch erhalten nicht alle einen Buddy. Wie dieses Buddyprogramm ist, kann ich nicht sagen, da ich keinen Buddy hatte und ebenfalls es bei niemanden mitbekommen habe. Ein Visum habe ich nicht beantragt, dafür habe ich dann später bei der Polizei in Kroatien einen Antrag auf Aufenthalt beantragt. Das Ganze ist recht einfach und kostet nichts und man hat 3 Monate Zeit, da man sich als EU-Bürger so lange in Kroatien aufhalten darf. Eine extra Krankenversicherung hatte ich nicht, da ich bereits durch meine Inlandskrankenkasse abgedeckt war. Ich bin damals mit Flixbus gefahren, da hier der Preis sehr günstig ist (etwa 45-50€) und zusätzlich 2 Gepäckstücke mitgenommen werden können. Nachteil war natürlich die lange Fahrt von 16 Stunden. Es gibt auch die Möglichkeit mit dem Zug zu fahren oder zu fliegen. Wobei Extragepäck sehr teuer werden kann beim Fliegen.

## **Unterkunft**

Die Universität bietet insgesamt drei Studentenwohnheime an, beim Antrag zu diesen kann man seine Präferenzen angeben. Es ist eigentlich ziemlich sicher, dass man an einem angenommen wird. In allen Studentenwohnheimen teilt man sich ein Zimmer mit einer anderen Person. Das günstigste Wohnheim ist das Dr Ante Starčević Studentski Dom mit etwa 68€. Hier teilt man sich jedoch auch das Bad mit zwei weiteren Personen, also insgesamt zu viert. Im Vergleich zu den anderen zwei besitzt es keine eigene Mensa und das Gym ist um einiges kleiner. Ich wurde damals in das Dr Ante Starčević Studentski Dom eingeteilt, auch wenn meine Präferenzen anders ausgesehen haben. Ich empfehle euch auf jeden Fall eins der anderen Wohnheime, auch wenn sie mit 89€ und 106€ teurer sind. Es lohnt sich alleine durch die Mensa, da ihr öfters in der Mensa essen könnt und Geld spart. Zudem hat das teuerste Wohnheim Stjepan Radić ein Geschäft, einen Waschsalon, mehr Essenmöglichkeiten, ein kleines Kino und einen Partyraum. Zusätzlich hat man eine eigene Küche in der Wohnung. Natürlich kann man sich auch privat etwas organisieren, vielleicht sogar etwas, das näher an der eigenen Fakultät ist. Die Mieten in Zagreb in einer WG belaufen sich meistens auf etwa 250-300€.

## **Studium an der Gasthochschule**

Ich belegte nur Master Kurse an der Universität Zagreb. Die Richtung der Kurse geht eher in Management, Marketing, Trade und Ökonomie und die Uni bietet etwas 20-30 Masterkurse pro Semester in Englisch an. Die Gruppen im Master sind klein, teilweise nicht mehr als 10 Leute und die meisten in den Kursen sind Austauschstudenten, kroatische Studenten findet man hier eher weniger. Man findet sich in kleinen Räumen wieder, was stark an Klassenräume erinnert. Der Unterricht ist je nach Professor in Vorlesung und Übung eingeteilt. Oft gab es zuerst eine Vorlesung und dann wurden Assignments oder Übungen angefertigt, die dann abgegeben und bewertet wurden. Das Englisch der Professoren ist auf einem sehr hohen Niveau und sie sind persönlicher, so wurden wir z.B. von einem Professor nach dem Unterricht zum Kaffeetrinken eingeladen. Die erste Woche war eine Art Schnupperwoche in der die Kurse nicht regulär, sondern verkürzt stattgefunden haben. Dies diente vor allem für mögliche Änderungen der Kurse in der zweiten Woche. Anwesenheitspflicht gab es an den Kursen nicht direkt, man hat jedoch Punkte für die Anwesenheit erhalten. Die Universität Zagreb bietet auch kroatisch Sprachkurse an, ich habe keinen Sprachkurse besucht, kann deswegen dazu nichts sagen.

## **Alltag und Freizeit**

In der Woche vor dem Start in das Semester gibt es vom European Student Network (ESN) eine Einführungswoche zum Kennenlernen der Austauschstudenten. In dieser Woche steht jeden Tag ein Event an z.B. ein kleiner Trip oder eine Party, aber auch außerhalb dieser Woche plant ESN einige Events. Im Gegensatz dazu stand die erste Uniwoche, die zwar aufgrund der Schnupperwoche nicht anstrengend war, jedoch muss sehr viel Organisatorisches geklärt werden wie die Beantragung der persönlichen Identifikationsnummer, der Mensakarte oder der Tramfahrkarte. Die Mensakarte ermöglicht ein Rabatt von etwa 70%, was das Essen gehen in der Mensa sehr günstig macht (1-2€). Erhält man die Tramfahrkarte so kann man diese etwa für 13€ für einen ganzen Monat aufladen oder man erwirbt sich eine Einzelfahrkarte an einem der vielen Tisak Kioske für 4 Kuna (etwa 50 Cent). Was das ganze Organisatorische erleichtert hat war das International Office in Zagreb bzw. die Koordinatorin, die immer sehr zuverlässig, nett und hilfsbereit war. Auf Fragen wurde schnell geantwortet und die Bearbeitung ging stets schnell voran. Sehr erstaunlich war, dass die Koordinatorin bereits nach einigen Besuchen der Austauschstudenten bereits Namen zum Gesicht nennen konnte. Das Highlight jeder Woche war wahrscheinlich der Rakhia-Monday. Die Rakhia Bar hat montags eine Aktion, bei der es für 14 Kuna (etwas unter 2€) ein Bier und einen Shot Rakia gibt. Hier versammeln sich fast nur Austauschstudenten und es kann ziemlich spaßig werden. Abgesehen davon gibt es sehr viel Anschluss in den Studentenwohnheimen und es kann vieles in Zagreb unternommen werden. Wer alle Kurse beim ersten Versuch besteht, hat noch einige Wochen Zeit zu reisen. Es empfiehlt sich die Küstenstädte Zagrebs zu besuchen Split, Zadar und Dubrovnik zum

Beispiel oder man reist in die benachbarten Länder. Es gibt sehr viele günstige Busverbindungen zu den Städten oder Ländern von Zagreb aus. Es lohnt sich auch kleine Wochenendtrips zu Inlandsstädten nicht weit von Zagreb zu unternehmen.

## **Fazit**

Mir hat da Auslandssemester in Zagreb im Großen und Ganzen sehr gut gefallen. Vor allem die Rakhia Bar war immer ein Highlight und das Reisen gegen Ende. Leider war die Erfahrung Coronabedingt sehr getrübt, wodurch die Uni z.B. auf Onlinelehre umgestiegen ist. Zudem sind die meisten Austauschstudenten nachhause gefahren und durch den Lockdown erwies sich die Freizeitbeschäftigung als schwer.